



HO | Micro-Feinmechanik

Klassische Dampflokomotiven aus einer neuen Werkstatt

Für Lokomotiven in Messing, Edelstahl und Neusilber steht Micro-Feinmechanik. Aufgrund langer Lieferverzögerungen verschiedener Zulieferer hatte man sich beim deutschen Modellbauer dazu entschlossen, die Fertigung neu auszurichten. Und so wird neu im niederbayrischen Ergoldsbach produziert. Für 2018 kündigt die Firma diverse deutsche Dampflokomotiven an. Die Lokomotive der bayrischen Gattung G 4/5 N zum Beispiel, die 1905 und 1906 von der Firma Krauss gebaut wurde. Oder Dampflokomotiven der Baureihe 05 der Deutschen Reichsbahn vom Hersteller Borsig aus den 1930er-Jahren. Ebenfalls vor dem Rollout stehen klassische Dampfloks aus Österreich, der Tschechoslowakei, aus Rumänien, Polen und der italienischen FS.



HO | Rivarossi

Güterwagen aus dem Hornby-Konzern

Auch der britische Hornby-Konzern beglückt Liebhaber von Modellen mit Schweizer Bezug mit Neuheiten. Unter dem italienischen Label Rivarossi erscheinen 2018 entsprechende Güterwagen. Der vierachsige SB-Silowagen in cremefarbener Lackierung mit dem Aufdruck «Millet 2000 - 100 Tons» (Art.-Nr. HR6418) ist der Epoche VI zuzuordnen. Aus Epoche V sind dagegen die drei weiteren Rivarossi-Neuheiten. Einerseits der vierachsige SBB-Kesselwagen (isoliert) in rot-grauer Lackierung mit der Aufschrift «Uetikon» (Art.-Nr. HR6421). Andererseits der vierachsige Schiebewagen der SBB in grauer Lackierung «MIGROS aproz» (Art.-Nr. HR6419). Schliesslich ist noch der vierachsige Kesselwagen (iso-



liert) in roter Lackierung der holländischen Nederlandse Spoorwegen sowie der SBB zu

erwähnen. Die Aufschrift: «NS Cargo - Osterwalder - AVIA» (Art.-Nr. HR6422).